



Einleitung	
Vertrauen beginnt am Boden	6
1 Entwicklungsgeschichte des Pferdes	10
1.1 Domestikation – vom Wildtier zum Haustier	10
2 Ethologie des Pferdes	16
2.1 Pferdeverhalten	16
2.1.1 Herdentier	16
2.1.2 Fluchttier.....	25
2.1.3 Steppentier/Lauttier	26
2.2 Verhaltensbedürfnisse.....	28
2.2.1 Missverhältnis Haltungsumwelt/natürliches Pferdeverhalten.....	28
3 Allgemeine Grundlagen der Sinneswahrnehmung von Pferden	32
3.1 Visuelle Sinneswahrnehmungen/Sehen	32
3.1.1 Anatomische Grundlagen des Sehens	33
3.1.2 Farbsehen	33
3.1.3 Kontrastsehen hell-dunkel	33
3.1.4 Sehfähigkeit in der Dunkelheit	34
3.1.5 Rundumsicht	35
3.1.6 Objekte sehen	36
3.1.7 Sehschärfe und dreidimensionales Sehen	36
3.1.8 Erkennung über visuelle Reize.....	38
3.2 Hören	40
3.2.1 Anatomische Grundlagen des Hörens	40
3.2.2 Lautstärkeempfinden	40
3.2.3 Gehörte Frequenzen	41
3.2.4 Erkennung über Laute/Stimme	41
3.2.5 Taube Pferde	41
3.3 Schmecken.....	42
3.3.1 Anatomische Grundlagen des Schmeckens.....	42
3.3.2 Geschmack und Gewöhnung ...	42
3.4 Riechen.....	44
3.4.1 Anatomische Grundlagen des Riechens.....	44
3.4.2 Erkennung übers Riechen	44
3.5 Fühlen und Tasten	46
3.5.1 Anatomische Grundlagen des Tastsinns	46
3.5.2 Bedeutung des Tastsinns für die Kommunikation	47
3.5.3 Tastsinn und Loben	48
3.6 Gleichgewichtssinn	49
3.6.1 Anatomische Grundlagen des Gleichgewichtsorgans.....	49
3.6.2 Gleichgewicht und Arbeit mit dem Pferd	49



4 Wie Pferde lernen 52

4.1 Allgemeines zur Lernfähigkeit der Pferde 52

4.1.1 Steuerzentrale Gehirn 52

4.1.2 Verhaltensparameter zur Bestimmung der Intelligenz 53

4.2 Gedächtnis der Pferde 53

4.3 Lernfähigkeit 56

4.3.1 Soziales Lernen 56

4.3.2 Innovative Pferde – die wirklichen „Schlaumeier“ 59

4.4 Konzentrationsfähigkeit 61

4.4.1 Junge Pferd lernen schneller 61

4.4.2 Folgen zu frühen Trainings 61

4.4.3 Konzentration und Krankheit 62

4.5 Prinzipien des Lernens 64

4.5.1 Prägung (Imprinting) 64

4.5.2 Nicht-assoziatives Lernen 65

4.5.3 Assoziatives Lernen 68

4.6 Grundbausteine des Lernens 71

4.6.1 Motivation 71

4.6.2 Konsequenz und Kontiguität 71

4.6.3 Verstärkung und Bestrafung ... 72

5 Kommunikation am Boden zwischen Mensch und Pferd 80

5.1 Mensch-Pferd-Interaktion 80

5.1.1 Dominieren, Beschützen, Freunde werden 80

5.1.2 Mit Pferden „sprechen“ 82

5.2 Verstehen und Verständigung am Boden 83

5.2.1 Kommunikation verfeinern 84

5.2.2 Körpersprache des Menschen 85

5.2.3 Signalgebung 87

5.2.4 Konsequenz und Individualität 89

5.2.5 Verhaltensweisen des Pferdes bei der Bodenarbeit 92

5.3 Bedeutung der Seitigkeit für die Mensch-Pferd-Interaktion 94

5.3.1 Natürliche Schiefe 94

5.3.2 Motorische Seitigkeit (Händigkeit) 95

5.3.3 Sensorische Seitigkeit 96



6 Bodenarbeit im Alltag und geführte Bodenarbeit	100	7.2. Freiarbeit und seillose Bodenarbeit ...159	
6.1 Allgemeine Grundlagen	100	7.2.1. Allgemeine Grundsätze und Ziele	159
6.2 Bodenarbeit und Reiten.....	101	7.2.2 Trainingsort und Ausrüstung	162
6.3 Bodenarbeit im Alltag	102	7.2.3 Ausführung	162
6.4 Bodenarbeitstraining geführt	114	7.2.4 Übungen	166
6.4.1 Allgemeine Grundsätze und Ziele	114	7.3 Langzügellarbeit	171
6.4.2 Trainingsort und Ausrüstung	115	7.3.1 Allgemeine Grundsätze und Ziele	171
6.4.3 Ausführung	120	7.3.2 Trainingsort und Ausrüstung	172
6.4.4 Führtraining	127	7.3.3 Ausführung	173
6.4.5 Geschicklichkeits- und Stangentraining	142	7.3.4 Übungen.....	175
6.4.6 Gelassenheitstraining	150	7.4. Handarbeit	182
7 Weiterführende Ausbildung in der Bodenarbeit	156	7.4.1 Allgemeine Grundsätze und Ziele	183
7.1 Grundlagen des Longierens	156	7.4.2 Trainingsort und Ausrüstung	183
7.1.1 Allgemeine Grundsätze und Ziele	156	7.4.3 Ausführung	185
7.1.2 Trainingsort und Ausrüstung	157	7.4.4 Übungen.....	186
7.1.3 Ausführung	157	Anhang	196
		Fotos und Illustrationen.....	200
		Literaturverzeichnis	U3